

...und immer wieder
**Toussaint-
Langenscheidt**
zum Sprachenlernen!

Ich betrieb das Sprachstudium zunächst aus Interesse, später aus beruflichen Gründen als kaufmännischer Angestellter, heute als Sprachlehrer zum Broterwerb. Nach Ihrer Originalmethode habe ich Englisch und Französisch durchgearbeitet, später den „Kleinen Toussaint-Langenscheidt Tschechisch“. Ich hatte Gelegenheit, meine englischen und französischen Sprachkenntnisse auch im Auslande gründlich zu erproben. Dabei wurde mir erst so recht der Wert der Gründlichkeit Ihrer Originalmethode bewußt, da ich Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Herren hatte. Ich konnte sogar Engländern mit guter Durchschnittsbildung Winke für den richtigen Gebrauch ihrer Muttersprache in schwierigen Stoffgebieten geben. Deshalb lehre ich jetzt die obigen drei Sprachen in enger Anlehnung an Ihre Selbstunterrichtsmethode. Obwohl ich schon eine hübsche Reihe von allerlei Lehrmethoden kennenlernte, muß ich sagen, daß die Art, wie bei Toussaint-Langenscheidt der Stoff verteilt und erläutert ist, unerreicht ist. Teils aus eigener, noch mehr aber aus der Erfahrung an meinen Schülern und deren Mitteilungen halte ich Ihre Methode für die unbedingt beste gegenüber rein grammatikalischem Vorgehen, noch mehr aber im Vergleich zu den oberflächlichen, bombastisch angepriesenen ... Methoden. An Plastik der Darstellung, Lebensnähe des Stoffes bei voller Gründlichkeit der Sprachlehre und pädagogischer Durchdachtheit des Vorgehens glaube ich wirklich, daß kein Volk der Welt sich ähnlicher Sprachlehrwerke rühmen kann, wie es Ihre Originalmethode ist. Das muß ich ehrlich und ohne Schmeichelei bekennen.

Rudolf Klein, Sprachlehrer, Bensen/Böhmen (April 1936)

Ich konnte sogar Engländern Winke für den
richtigen Gebrauch ihrer Muttersprache geben

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt) K. G., Berlin-Schöneberg